



07.10.2009 - 16:06 Uhr

Erdbeben Indonesien - Katastrophenhundeteams wohlbehalten zurück

Olten (ots) -

Die Katastrophenhundeteams von REDOG sind aus dem Erdbebengebiet in Indonesien zurück. Zahlreiche Angehörige durften am Mittwochmorgen, 7. Oktober 2009 zusammen mit Vertretern von Behörden, Armee sowie der Botschafterin Indonesiens unter anderem 27 REDOG-Mitglieder und 18 Katastrophenhunde auf dem Flughafen Zürich begrüßen. Die Hundeführerinnen und Hundeführer mit ihren Hunden, die Spezialisten der Technischen Ortung, die Equipenleiter und Führungskräfte des Bereichs «Search» nahmen am Einsatz der Rettungskette Schweiz im Erdbebengebiet rund um die Stadt Padang teil. Das gesamte Corps der Rettungskette umfasste rund 110 Personen. Glücklicherweise mussten keine ernsthaften Verletzungen und Zwischenfälle verzeichnet werden.

Die Beteiligten von REDOG berichteten aus dem Einsatzgebiet von anspruchsvollen klimatischen Bedingungen und schwierigen Trümmersituationen, in denen nach Verschütteten gesucht wurde. Leider konnten trotz mehreren Ortungen keine Personen lebend geborgen werden.

REDOG ist schweizweit die einzige Organisation der Rettungskette Schweiz, die Such- und Rettungshunde für den Katastropheneinsatz ausbildet und Teams für Einsätze im In- und Ausland bereitstellt. Die humanitäre Freiwilligenorganisation ist von Bund und Kantonen in die Rettungsstrukturen eingebunden und international als Garant für Qualität anerkannt.

Weitere Informationen: www.redog.ch

Bildmaterial stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Kontakt:

REDOG

Ivo Cathomen, Medienverantwortlicher

Tel.: +41/62/772'10'00

Mobile: +41/79/345'89'15

E-Mail: cathomen@redog.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055335/100591249> abgerufen werden.